**„Halt an, wo läufst du hin?“**

**Wir werden das Kind schon schaukeln**

**Adventliches Abendlob, 17.12.2013**

*Vorbereitungen*

*Wiegele und Textrollen „ wir werden das Kind schon schaukeln“*

*Liedzettel: Meine Seele ist Stille in dir GL 892*

*Weihrauch*

*Schale*

*Kohle*

*Anzünder*

*Tücher*

*Papiertüten für Kerzen, Osterkerze,*

*CD Recorder*

*Musik*

***Werbung vor der Kirche****:*

*2 Stoppschilder – Zivi Emanuel*

*2 Plakate mit Text*

***Mitgabe:***

*Wiege mit Zetteln dran:*

**Begrüßung**

I wünsch allna an guata Obad.

**Einleitung**

Das **Leben** ist ein **Kampf**. Sagen die einen.

Es ist ein **Geschenk**, sagen die anderen.

In beidem aber steckt ein **Aufforderungscharakter**.

**Leben sagt: Mach was – mit mir, mach was – aus deinem Leben**.

In den **Adventsgeschichten** tritt uns ein **ungeheurer Mut** entgegen.

**DER MUT ZUM LEBEN**.

Maria, Josef, die ganze Welt scheint zu sagen: **„Wir werden das Kind schon schaukeln. Egal wie schwierig die Anfänge sein mögen.“**

Und das heißt für mich: Ich darf hoffen, dass es irgendwie klappt, mit meinem Leben, mit all dem, was ich zur Welt bringen kann**.**

**Eröffnung**

Im Namen des Vaters, der in einem Kind beginnt,

im Namen des Sohnes, der mit uns ist, wenn wir etwas nicht schaffen;

und im Namen des Heiligen Geistes, der uns immer wieder neuen Lebensmut macht.

Amen

**Meditation**

Gott

Wenn du kommst

In unsere oft so hilflose und mutlose Zeit

Dann mach uns deutlich

Dass du das Kind schon schaukeln kannst

Denn wir sehen das zu selten

Dass das Kind geschaukelt wird

Dass alles gut geht

Dass sich jemand all unserer Situationen erbarmt

In denen das Kind geschaukelt werden muss

Gott

Wenn du kommst

Dann rühr uns an

Dass wir selbst sehen

Wo ein Kind unsere Hilfe braucht

Wo etwas zum Himmel schreit

 Und jemand fehlt

Der das Kind schaukelt

Der anpackt

Der Ruhe in die Sache bringt

Der kühlen Kopf behält

Und sich nicht abhalten lässt

Hand anzulegen

Dass das Leben weitergeht

*Einlassen auf die Musik. Stille*

**Stille – Kerzen – Musik – CD: Lied Nr.**

**Impuls Jes 9,5f**

**Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.**

**Sein Reich ist groß, endlos der Friede.**

Das größte Geschenk Gottes an uns Menschen ist an Weihnachten

das hilflose Kind in der Krippe.

Ist nicht immer ein Kind das größte Geschenk an uns Menschen?

Ein **Geschenk auf Zeit – wie ein Pfeil**, der bald vom Bogen der Eltern in die Welt geschossen wird.

Wenn wir es betrachten, rührt uns dieses Wunder an; wir spüren:

**Da muss Gott die Hände im Spiel haben!**

**Jedes Kind braucht viel Liebe, ist „ ein Angriff Gottes auf unsere Lieblosigkeit“** (Kurt Marti).

Zugleich bringt es die Botschaft, dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat. (Tagore)

*Herr, hilf mir,*

*mich vor dem Geheimnis in jedem Kind zu verneigen.*

**Bitte – Dank (Weihrauchschale – Weihrauch) Einladung aussprechen**

**Segenslied: Meine Seele ist Stille in dir GL 892**

Gott möge

Immer bei euch sein

Auch wenn es nicht gut aussieht

Auch wenn scheinbar nichts geboren wird

Auch wenn scheinbar nichts zur Welt kommt

Denn

Gott

Es ist lebensnotwendig

Zum Leben notwendig

Dass wir immer wieder hoffen und sehen

Alles wird gut

Alles kann gut ausgehen

Wir kriegen das Kind geschaukelt

Uns so segne euch der liebende Gott

Der zu euch hält an jedem Tag.

Amen

**Abschluss**

I wünsch allna noch an guata Obad und a guate Nacht.

Und für die letzten Tage vor Weihnacht immer wieder ein kurzes Innehalten im Vertrauen darauf, dass Gott das Kind schon schaukelt.

Mitgabe: kleine Wiagile